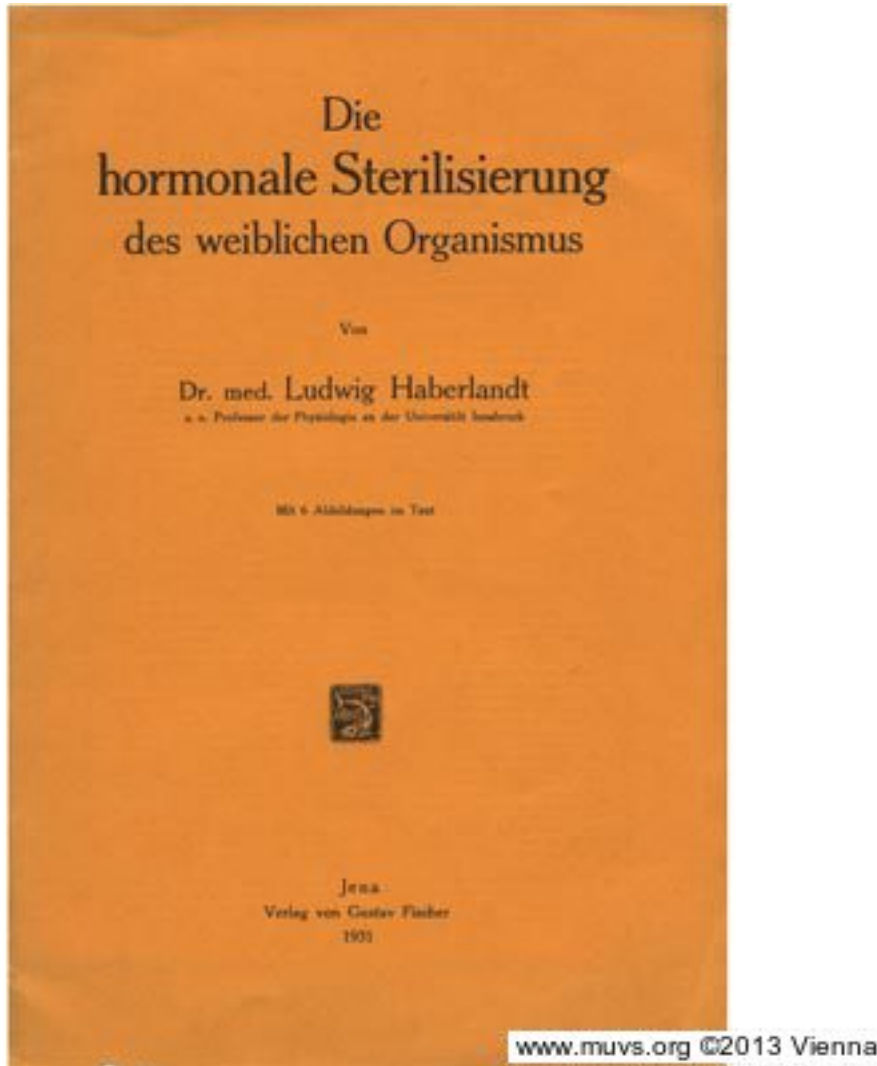


Ludwig Haberlandt: Die hormonale Sterilisierung des weiblichen Organismus (1931)



Hier handelt es sich um eine rein biologische Methode, die mit einem physiologischen Hemmungsstoff arbeitet, der vom weiblichen graviden Körper selbst zwecks Verhinderung der weiteren Eireifung gebildet wird; es wird dabei also gleichsam das Vorgehen der Natur selbst bewusst nachgeahmt.

Der Einwand, den bereits vor längerem Fellner... und jüngst auch van de Velde... gegen eine künftige zeitweilige, hormonale Sterilisierung des Weibes dahingehend gemacht haben, daß wohl zuviel Frauen davon Gebrauch machen würden, erledigt sich von selbst, da das Sterilisierungspräparat nur in der Hand des Arztes bleiben und nicht allgemein erhältlich sein wird.

